

ANMELDUNG

ANMELDUNG

bis 30. Juni bei Antonia Schiefer unter:
seminar.schicklingstiftung@gmail.com

Auch Rückfragen sind möglich.

BEITRÄGE

Kostenbeitrag für Studierende/Schüler: 120€
(Seminargebühr + Übernachtung + Verpflegung)

Stipendien in begrenzter Anzahl sind möglich.

Die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen
sowie für Geflüchtete ist kostenfrei.

Seminargebühr für Nicht-Studierende/
Nicht in Ausbildung Befindliche:

60€

Für Mitglieder des Förderkreises:

50€.

Eintritt für einzelne Veranstaltungen anfragen.

PUBLIKUM

Publikum ist herzlich willkommen, auch zu
einzelnen Teilen des Seminars.

Anmeldung für Publikum unter:
info@schickling-stiftung.de



ERICH-SCHICKLING-STIFTUNG

Eggisried 29 1/2
87724 Ottobeuren

www.schickling-stiftung.de
info@schickling-stiftung.de
Tel. 08332-936424 oder 0171-9715083

23. EGGISRIEDER SEMINAR FÜR MUSIK UND TRANZENDENZ

mit Studierenden, Musizierenden, Hörenden

„JÜDISCHE WURZELN DER MUSIK“

Das Seminar wird gefördert
durch den Bezirk Schwaben,
sowie durch den Förderkreis der
Erich-Schickling-Stiftung e.V.



Freitag – Sonntag,
30. August – 1. September 2024



DAS EGGISRIEDER SEMINAR

Einer langjährigen Tradition folgend, treffen sich Musikstudierende, Musizierende und Lehrende zum gemeinsamen Nachdenken über Themen der Musikgeschichte, der geistesgeschichtlichen und kunstübergreifenden Hintergründe des Erklingenden, der „Transzendenz“ in Wort, Bild und Musik.

Das Seminar findet in der Erich-Schickling-Stiftung, einer künstlerischen Begegnungsstätte im Unterallgäu (bei Ottobeuren) statt, die von Ulrike Meyer, ehemalige Klavierdozentin der HfM Karlsruhe, geleitet wird.

PROGRAMM

FREITAG, 30. AUGUST

15 UHR

Begrüßung und Führung durch die Stiftung

16-17.30 UHR

Probenmöglichkeit fürs Konzert

18 UHR

Konzertabend

der Studierenden und aktiv Teilnehmenden



SAMSTAG, 31. AUGUST

10 UHR

„Da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen“

- eine Werkbetrachtung von Mendelssohns Oratorium Elias
Mit Daniel Reinhard, Master-Student der HfMDK Frankfurt



13 UHR

Fanny Hensel und ihr Oratorium nach Bildern der Bibel' (1831)

Vortrag mit Prof. Dr. Nanny Drechsler, Hochschule für Musik Karlsruhe



18 UHR

Meisterkonzert

Mit der Mezzosopranistin Helena Donie und dem Pianisten Manfred Kratzer

Biblische Lieder op. 99 von Antonin Dvorak sowie Klaviersonaten von Ernest Bloch (1880 - 1959) und Carol Rathaus (1895 - 1954)

Einführungen in die Werke mit Manfred Kratzer, HfM Karlsruhe



SONNTAG, 1. SEPTEMBER

11 UHR

Klezmer-Matinee

mit Christine Silla-Kiefer (Texte), Günter Schwanghart (Klarinette) und Josef Bichlmair (Zither)



„Wer kann schon für seine Großmütter?“ sind die Erzählungen über vier alttestamentliche Frauengestalten überschrieben, die Christine Silla-Kiefer vortragen wird. Die Musik aus der jüdischen Tradition des Klezmer (zu deutsch: Gefäß des Liedes) rührt an die tiefsten Empfindungen von Schwermut, Sehnsucht und Hoffnung, dem Urgrund jeder Religion.



Erich-Schickling-Stiftung
Foto: Alwin Zwibel

